



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Turbo für den Waldumbau – Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Forstministerin Michaela Kaniber ziehen Klimawald-Zwischenbilanz**

Turbo für den Waldumbau – Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Forstministerin Michaela Kaniber ziehen Klimawald-Zwischenbilanz

17. Mai 2023

(17. Mai 2023) Anzing, Lkr. Ebersberg – Mit dem 30-Millionen-Bäume-Programm liegt ein wichtiges Klimaschutzprojekt der Staatsregierung voll im Plan: Mehr als 17 Millionen klimafester Zukunftsbäumchen wurden seit dem Startschuss des Programms im Herbst 2020 in die Erde gebracht. Diese Zwischenbilanz haben Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Forstministerin Michaela Kaniber heute im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion gezogen. Dr. Markus Söder: „Bayern ist Waldland Nr. 1 in Deutschland. Unsere Wälder sind ein besonderer Schatz, den wir erhalten und weiterentwickeln wollen. Wälder sind wichtig als CO₂-Speicher, zur Luftreinigung, für die Artenvielfalt und als Wasserspeicher. Wir pflanzen 30 Millionen Bäume bis 2025 und machen den Wald klimaresistenter. Zur Halbzeit haben wir schon mehr als 17 Millionen erreicht. Gleichzeitig steigen die Bayerischen Staatsforsten in den Ausbau der Windenergie ein. So gehen Klimaschutz und Klimaanpassung Hand in Hand.“ Ministerin Kaniber ergänzte: „Waldumbau heißt, Zukunft aktiv gestalten und Heimat bewahren. Damit sichern wir auch die Versorgung mit dem nachhaltigen Allround-Rohstoff Holz, den wir so dringend für klimafreundliches Bauen und die Energiewende brauchen.“

Das Pflanzprogramm ist Teil der Bayerischen Klimaschutzoffensive und sieht vor, bis 2025 insgesamt 30 Millionen Klimabäume in Bayerns Staatswäldern zu pflanzen oder zu säen. „Das sind fünf Millionen Bäume mehr als ursprünglich vorgesehen. So machen wir allein im Staatswald Jahr für Jahr rund 8000 Hektar instabile Wälder fit für den Klimawandel“, so Kaniber. Schwerpunktmäßig werden besonders klimatolerante Arten wie Eichen oder seltene Baumarten wie Elsbeere, Esskastanie oder Spitzahorn ausgebracht. Ziel ist es, klimagefährdete Fichten- und Kiefernreinbestände in stabile Mischwälder zu überführen. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt dieses Programm mit einem Sonderbudget in Höhe von 25 Millionen Euro. Für private und kommunale Waldbesitzer, die ihren Wald umbauen möchten, gibt es darüber hinaus ein eigenes umfangreiches Beratungs- und Förderungsprogramm der Bayerischen Forstverwaltung. Nähere Informationen zum Klimawaldprogramm der Bayerischen Staatsforsten finden Sie unter www.baysf.de/klimawald. Weiterführende Infos zu den Beratungs- und Förderangeboten der Forstverwaltung für private und kommunale Waldbesitzer finden Sie unter www.waldbesitzer-portal.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

